



Landestierschutzverband NRW e.V., Vinckestr. 91, 44623 Herne

Deutscher Tierschutzbund e.V.  
z. Hd. Herrn Thomas Schröder

53129 Bonn

**Fax: 0228/ 60 496 40**

**Präsident**

**Peer Fiesel**

Telefon: 02323 - 911417  
Telefax: 02323 - 1487992  
post@ltv-nrw.de

10. September 2020

Sehr geehrter Herr Schröder,  
lieber Thomas,

das Präsidium in NRW ist insbesondere nach den letzten Abstimmungsergebnissen zu dem Ergebnis gekommen, dass es falsch ist, wenn im Länderrat bei Abstimmung jedes Mitglied das gleiche Stimmengewicht hat.

Der Deutsche Tierschutzbund selber handhabt es so, dass bei Abstimmungen, z.B. auf Mitgliederversammlungen gequotelt Stimmenverteilt werden je nach Größe.

So muss es auch im Länderrat sein. Es ist nicht richtig, auch ungerecht und als Verstoß gegen Art. 3 GG zu sehen, wenn stärkere Länder, wie z.B. NRW und Bayern, das gleiche (kleine) Stimmrecht haben, wie z.B. Bremen.

Wir beantragen hiermit, dies muss ja nicht innerhalb von Tagungen sein, sondern außerhalb von festen Veranstaltungen,

einmal die Geschäftsordnung zu überarbeiten und insoweit zu korrigieren.

Als Beispiel kann man insoweit nehmen die Stimmengewichtung der Wahlverhältnisse im Deutschen Bundesrat.

Mit freundlichen tierschützerischen Grüßen

Peer Fiesel  
Präsident des Landestierschutzverbandes NRW